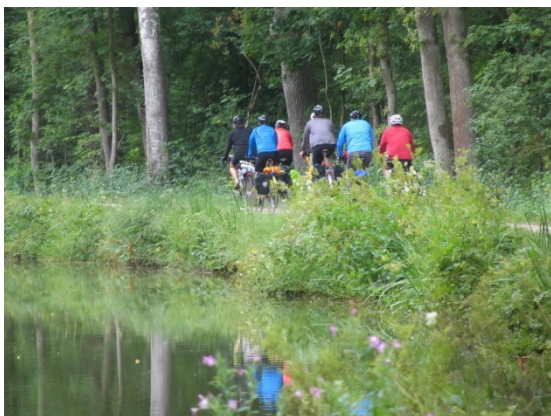


# 2017



## **TOURENPROGRAMM 2017**

**Geführte Fahrradtouren in die nähere und fernere  
Umgebung Bad Vilbels**

## **Impressum**

Copyright © 2017  
ADFC Bad Vilbel e. V.  
An der Pflingstweide 20 a  
61118 Bad Vilbel  
[www.adfc-bad-vilbel.de](http://www.adfc-bad-vilbel.de)

Herausgeber: Josef Brückl, Ute Gräber-Seißinger

# Vorwort

Die Touren des ADFC Bad Vilbel folgen einfachen Regeln.

## Teilnahme

- Bei den Radtouren des ADFC kann jeder mitfahren, ob Mitglied oder Nichtmitglied.
- Für alle Teilnehmer/-innen gilt die Straßenverkehrsordnung.
- Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
- Weder der ADFC noch die Tourenleiter/-innen können für Unfälle, Schäden und dergleichen haftbar gemacht werden.
- Befolgen Sie bitte die Anweisungen der Tourenleiter/-innen, sie dienen der Sicherheit der Teilnehmenden und dem ordnungsgemäßen Ablauf der Fahrt.
- Um eine sichere und angenehme Tour zu gewährleisten, ist die Tourenleitung berechtigt, bei groben Verstößen einzelne Personen von der Teilnahme auszuschließen.

## Anmeldung

- Sofern in der Ankündigung der Tour nichts anderes angegeben ist, ist eine Anmeldung der Teilnahme ist nicht notwendig.

## Kosten

- Sofern nicht anders angegeben, ist die Teilnahme an den geführten Fahrradtouren des ADFC Bad Vilbel kostenlos. Über eine Spende freuen wir uns. Spenden kommen ausschließlich der Arbeit des ADFC zugute. Die Tourenleiter/-innen üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus und erhalten keinerlei pauschale Aufwandsentschädigung.
- Fahrtkosten, Eintritt und Verpflegung sind von jeder/jedem Teilnehmenden selbst zu tragen.

## Ihr Fahrrad

- Überprüfen Sie bitte vor jeder Fahrt Ihr Rad! Sind die Reifen noch in Ordnung? Sitzen alle Schrauben fest? Sind Bremsen und Schaltung leichtgängig und korrekt eingestellt? Ist die Kette geölt? Ist das Rad verkehrssicher? Bitte bedenken Sie: Ihr Fahrrad muss den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

## Die Ausrüstung

- Regenbekleidung ist selbstverständlich. Eine Sonnenbrille bietet auch Schutz vor Insekten. Zusätzlich sollten Sie eine Luftpumpe, einen Ersatzschlauch und das wichtigste Werkzeug immer dabei haben.

## Verpflegung

- Für die einzelnen Touren ist meist angegeben, ob wir in eine Gaststätte einkehren oder ob Proviant mitzubringen ist. In jedem Fall sollten Sie sich eine Kleinigkeit zu essen und ausreichend zu trinken mitnehmen, da wir meist abseits von Einkaufsmöglichkeiten unterwegs sind.

## Programmänderungen

- Wir sind bemüht, alle Touren wie im Programm angekündigt durchzuführen. Unvorhergesehene Umstände können ausnahmsweise dazu führen, dass eine Tour ausfallen oder kurzfristig geändert werden muss.

## Wetter

- Wir sind schlechtem Wetter beim Radeln gewohnt. Wenn es aber allzu nass und stürmisch zu werden droht, dann wird die Durchführung der Tour unter Umständen kurzfristig abgesagt. Unser Tourenleiter-Team ist zwar nicht aus Zucker, doch die Temperamente und die Neigungen, auch bei schlechtem Wetter zu fahren, sind durchaus unterschiedlich. Informieren Sie sich bitte im Zweifelsfall bei der Tourenleitung!

## Schwierigkeitsgrade der Touren

- Die Kennzeichnung der Touren mit Sternen (\* bis \*\*\*\*) soll Ihnen helfen, die für Sie geeigneten Touren auszuwählen. Die *Anzahl der Sterne* beschreibt das Höchsttempo, das auf ebenen, gut befahrbaren Streckenabschnitten eingeschlagen wird (siehe unten). Die *Durchschnittsgeschwindigkeit* ist regelmäßig etwas geringer. Darüber hinaus finden Sie bei den Tourenbeschreibungen jeweils eine Angabe zur *Streckenlänge* und bei einigen Touren auch eine Angabe zu den *Steigungen*.
- Bitte beachten Sie, dass die Schwierigkeit einer Tour nicht nur vom Tempo, sondern auch von der Streckenlänge und den Steigungen abhängt.

Ein Stern	*	leichte Tour, bis zu 15 km/h
Zwei Sterne	**	mittelschwere Tour, 15 bis 18 km/h
Drei Sterne	***	anspruchsvolle Tour, 18 bis 21 km/h
Vier Sterne	****	sportliche Tour, über 21 km/h

**Wir wünschen allen Teilnehmenden eine schöne Tour!**

Ihr Tourenleiter-Team des ADFC Bad Vilbel

## Tourenleiter/-innen

Marianne Berndt	Tel. 0160 9116 9730
Josef Brückl	Tel. 06034 90 29 22
Ute Gräber-Seißinger	Tel. 06101 54 22 56 E-Mail: info@adfc-bad-vilbel.de
Marion Hohmann	Tel. 0179 949 2747
Matthias Marcks	Tel. 06101 48 792 E-Mail: matthias.marcks@arcor.de
Christian Martens	Tel. 06101 12 84 26
Karl Pfeil	Tel. 06039 93 81 555

## Alle Touren im Überblick

22.04.2017	*	30 km	Frühlingserwachen	7
01.05.2017	**	45 km	Familientour <i>Frankfurt von hinten aufgerollt</i>	8
07.05.2017	**	45 km	Taunustour light	9
13.05.2017	*	30 km	Frühling im Botanischen Garten	10
28.05.2017	****	135 km	Bike & Fly auf dem Hoherodskopf	11
11.06.2017	**	35 km	Rosen pur in Karben	12
17.06.2017	**	40 km	Gemütliche Fahrt zum Rosendorf Steinfurth	13
01.07.2017	*	15 km	Familienradtour durch Karben	14
16.07.2017	***	70 km	Tour zum Keltenfürsten	15
23.07.2017	**	55 km	Early-Morning-Tour: Zum Frühstück nach Aschaffenburg	16
20.08.2017	****	120 km	Auf der Regionalpark-Rundroute zur Mainspitze – südlicher Abschnitt	17
26.08.2017	**	38 km	Zur Sternbacher Kirche	18
27.08.2017	**	55 km	Sehenswertes Friedberg	19
10.09.2017	**	45 km	Familientour <i>Frankfurt von hinten aufgerollt</i>	20
17.09.2017	***	70 km	Zwischen Nidda und Nidder	21
07.01.2018	**	55 km	Wetterauer Weihnachtskrippen	22

## Touren nach Kategorien

### Halbtagestouren

---

22.04.2017	*	30 km	Frühlingserwachen	7
13.05.2017	*	30 km	Frühling im Botanischen Garten	10
11.06.2017	**	35 km	Rosen pur in Karben	12
01.07.2017	*	15 km	Familienradtour durch Karben	14
26.08.2017	**	38 km	Zur Sternbacher Kirche	18

### Tagestouren

---

01.05.2017	**	45 km	Familientour <i>Frankfurt von hinten aufgerollt</i>	8
07.05.2017	**	45 km	Taunustour light	9
28.05.2017	****	135 km	Bike & Fly auf dem Hoherodskopf	11
17.06.2017	**	40 km	Gemütliche Fahrt zum Rosendorf Steinfurth	13
16.07.2017	***	70 km	Tour zum Keltenfürsten	15
23.07.2017	**	55 km	Early-Morning-Tour: Zum Frühstück nach Aschaffenburg	16
20.08.2017	****	120 km	Auf der Regionalpark-Rundroute zur Mainspitze – südlicher Abschnitt	17
27.08.2017	**	55 km	Sehenswertes Friedberg	19
10.09.2017	**	45 km	Familientour <i>Frankfurt von hinten aufgerollt</i>	20
17.09.2017	***	70 km	Zwischen Nidda und Nidder	21
07.01.2018	**	55 km	Wetterauer Weihnachtskrippen	22

Start: 10:00 Uhr  
Halbtagestour

Bahnhof Bad Vilbel Süd

## **Frühlingserwachen**

Wir fahren bergan Richtung Unfallklinik. Mit Blick auf Blüten und Kräuter radeln wir auf dem Marbachweg leicht abwärts zum Botanischen Garten. Dort werden wir rund eine halbe Stunde verweilen, um Fotos zu machen und einen Imbiss zu uns zu nehmen. Danach führt der Weg über Ginnheim und die Nidda-Aue gemütlich am Fluss entlang zurück. Je nach Pflanzenfülle werden wir rund drei Stunden unterwegs sein. Verpflegung ist mitzubringen.

30 km

*Marion Hohmann → Seite 5*



Start: 10:00 Uhr  
Tagestour

Bad Vilbel, Kurhaus

## Frankfurt von hinten aufgerollt

### *Tour für Teenies mit und ohne Eltern*

Auf knapp 45 Kilometern erfahren wir die von Bad Vilbel aus gesehen „hinteren Ecken“ Frankfurts. Einige Kuriositäten und sehenswerte Punkte warten auf uns. Wenn der Berger Rücken erst einmal überwunden ist, geht es bergab, und später bleibt die Strecke ziemlich flach.

Die Tour beginnt am Kurhaus Bad Vilbel und endet am Bahnhof Frankfurt-Höchst. Unsere Wege sind meist ruhige Straßen und Feld- und Waldwege. Die Rückfahrt ist mit der S-Bahn geplant.

Dazwischen sehen wir unter anderem einen Bahnradweg in Frankfurt (die alte Linie 20), den Sausee (mal ist er da, mal nicht) sowie mehr als 100 Jahre alte Reihenhäuser im Riederwald. Wir überqueren die Cassellabrücke (eine Brücke durch Industrieanlagen und gleichzeitig die längste Brücke Frankfurts) und fahren weiter über die Gerbermühle mit ICH-Denkmal, den Goetheturm (mit Besteigung), passieren einige Skulpturen von F. K. Waechter im Stadtwald, das Zeppelinmuseum (mit Eintritt bei Interesse), einen Aussichtspunkt am Flughafen und die Schwanheimer Düne. Zum Schluss nehmen wir die Höchster Fähre.

Wenn die Kräfte nicht mehr reichen, bestehen in Neu-Isenburg (27 km), Zeppelinheim (33 km) und am Flughafen (37 km) Möglichkeiten, die Tour abzukürzen und den Rest des Weges mit der S-Bahn zurückzulegen. Minderjährige ohne Begleitung einer erziehungsberechtigten Person benötigen eine formlose schriftliche Einverständniserklärung der Eltern.

Verpflegung und Getränke sollte jeder nach Bedarf mitbringen. Am Goetheturm lässt es sich gut einkehren. Etwaige Eintrittsgebühren bezahlt jeder selber.

45 km

*Matthias Marcks → Seite 5*

Start: 09:15 Uhr  
10:00 Uhr

Karben, Bürgerzentrum  
Bad Vilbel, Kurhaus

Tagestour

## Taunustour light

Die Tour verläuft am Rand des Taunusrückens, die Anstiege sind jedoch mit etwas Kraftaufwand nicht allzu schwer zu bewältigen. Zunächst führt die Strecke entlang der Nidda nach Sossenheim und zweigt dann ab nach Schwalbach. Über Niederhöchstadt geht es weiter nach Steinbach, hier stärken wir uns in einem gemütlichen Lokal unter freiem Himmel. Der Rückweg führt über Stierstadt nach Oberursel. Bei Kalbach stoßen wir wieder auf den Nidda-Uferweg, bevor sich der Kreis schließt.

*Rückkehr:* ca. 16:00 Uhr

45 km

*Josef Brückl → Seite 5*

Start: 09:30 Uhr  
Halbtagestour

Bahnhof Bad Vilbel Süd

## **Frühling im Botanischen Garten**

Wir fahren bergan Richtung Unfallklinik. Mit Blick auf Blüten und Kräuter radeln wir auf dem Marbachweg leicht abwärts zum Botanischen Garten. Dort werden wir rund eine halbe Stunde verweilen, um Fotos zu machen und einen Imbiss zu uns zu nehmen. Danach führt der Weg über Ginnheim und die Nidda-Aue gemütlich am Fluss entlang zurück. Je nach Pflanzenfülle werden wir rund drei Stunden unterwegs sein. Verpflegung ist mitzubringen.

30 km

*Marion Hohmann → Seite 5*

Start: 08:00 Uhr  
08:30 Uhr

Bad Vilbel, Kurhaus  
Karben, Bürgerzentrum

Tagestour

## Bike & Fly auf dem Hoherodskopf

Ziel der Tour ist das Segelfluggelände des Flugsportclubs Rüsselsheim unterhalb des Hoherodskopfs bei Breungeshain. Die erste, 57 Kilometer messende Etappe führt auf dem Niddaradweg R4 bis zur Niddatalsperre. Bis dorthin sind kaum Höhenmeter zu absolvieren. Je nach der Kondition der Gruppe nehmen wir ab der Niddatalsperre den Vulkanexpress zum Hoherodskopf und lassen uns dann noch wenige Kilometer zum Flugplatz hinunterrollen. Oder wir überwinden die restlichen 400 Höhenmeter aus eigener Kraft. Oben angekommen, besteht die Möglichkeit, in einem Segler als Gast mitzufiegen. Nach den Flügen und wenn sich das Adrenalin wieder beruhigt hat, geht es auf einsamen Straßen flott abwärts bis Gedern. Von dort folgen wir dem Vulkanradweg über Stockheim bis in die Heimat. Ab Stockheim besteht abermals die Möglichkeit, die Beine auszuruhen; hierzu bietet sich die Fahrt mit dem „Stockheimer Lieschen“ an.

*Rückkehr:* ca. 20 Uhr

*Kosten:* 20,00 Euro. Mit dem Teilnehmerbeitrag ist ein Flug von ca. 10 Minuten gebucht. Gegen eine Gebühr von 1,50 Euro pro Minute kann spontan verlängert werden.

*Anmeldung:* bis spätestens 21. Mai per E-Mail beim Tourenleiter [matthias.marcks@arcor.de](mailto:matthias.marcks@arcor.de)

*Terminalalternativen* bei ungeeignetem Wetter: 4. Juni und 11. Juni

Bitte Getränke, Proviant und Wechselkleidung mitnehmen.

135 km, 600 Höhenmeter

*Matthias Marcks → Seite 5*

Start: 12:00 Uhr  
Halbtagestour

Bad Vilbel, Kurhaus

## **Rosen pur in Karben**

### ***Auf zum wildromantischen Rosenhang nach Karben***

Der Hinweg führt uns über Massenheim, Nieder-Erlenbach, Ober-Erlenbach und Petterweil nach Klein-Karben. Am Ziel erwarten uns über 700 Arten von historischen Rosen und Wildrosen, die seit 1993 von einer privaten Initiative gepflanzt wurden. Am Tag der Tour wird das jährlich stattfindende Rosenhangfest mit einem leckeren Angebot von Speisen und Getränken gefeiert. Auf dem Heimweg fahren wir entlang der Nidda bis zurück nach Bad Vilbel.

*Rückkehr:* ca. 16:30 Uhr (je nach Dauer des Aufenthalts am Rosenhang)

35 km

*Marianne Berndt → Seite 5*

Start: 09:30 Uhr  
10:15 Uhr

Bad Vilbel, Kurhaus  
Karben, Bürgerzentrum

Tagestour

## **Gemütliche Fahrt zum Rosendorf Steinfurth**

Wir fahren an Rosenfeldern vorbei zu einem Bio-Rosenbauern. Dort ist die Teilnahme an einer Führung möglich, und wir können uns bei Kaffee und Kuchen austauschen. Vor Ort gibt es weitere Betriebe zu besichtigen. Das Rosenmuseum ist ebenfalls geöffnet.

Wer möchte, kann später mit der Bahn von Bad Nauheim bzw. Friedberg aus nach Bad Vilbel zurückfahren (die Abfahrtszeiten werden rechtzeitig bekanntgegeben) oder bis nach Karben mitkommen, wo die Tour offiziell endet. Die einfache Strecke misst rund 40 km.

Die Teilnehmenden sollten sich einen Imbiss mitbringen.

40 km

*Marion Hohmann, Karl Pfeil → Seite 5*

Start: 15:00 Uhr  
Halbtagestour

Karben, Bürgerzentrum

## **Familienradtour durch Karben**

Wir wollen gemeinsam Karben mit dem Fahrrad erkunden. Kinder ab fünf Jahren können mit dem eigenen Fahrrad mitfahren. Rast- und Spielplätze sind die Hauptziele der Tour. Das Tempo und die Strecke werden so gewählt, dass jeder mitfahren kann.

15 km

*Karl Pfeil*

*Seite 5*

Start: 09:30 Uhr  
Tagestour

Karben, Bürgerzentrum

## Tour zum Keltenfürsten

Von Karben aus über Büdesheim, Heldenbergen und Eichen erreichen wir den Bahnradweg, der ab Altstadt über den Vulkanradweg verläuft. In Glauburg gibt es Rastmöglichkeiten am Bahnhof (Biergarten), auf dem Glauberg außerdem im Besucher-Café des Museums.

*Beim Besuch auf dem Glauberg beim Keltenfürst  
du deine Gedanken in alte Welten führst.  
Nach dem Besuch bei dem Grab  
geht's mit Fahrtwind bergab.  
Pass auf, dass du dich nicht erkälten wirst.*

Der Rückweg führt durch die Wälder von Limeshain und Nidderau, durch Windecken mit Station bei der Eisdiele und zum guten Schluss noch über eine kurze Passage bis zum Ausgangspunkt.

70 km

*Karl Pfeil → Seite 5*



Start: 05:15 Uhr  
05:30 Uhr

Bad Vilbel, Kurhaus  
Bad Vilbel, Heilsberg-Kreisel

Tagestour

## **Early-Morning-Tour: Zum Frühstück nach Aschaffenburg**

Des Aufgangs der Sonne harren, die Frische und die Stille des frühen Morgens genießen – und das alles radelnd. Autofrei geht immer, vorausgesetzt, man schwingt sich früh genug aufs Rad. Um kurz nach 5 Uhr geht es los, und bei gemächlichem Tempo erreichen wir gegen 9 Uhr unser Reiseziel Aschaffenburg. Die größte Anstrengung steht am Anfang: den Schöllberg hinauf und bis zum Kamm des Berger Rückens. Die restliche Strecke nach dessen Überwindung verläuft eben – auf dem Main-Radweg, den wir zur gewählten Zeit weitestgehend für uns alleine haben dürften. In Aschaffenburg nehmen wir uns Zeit für ein gemeinsames Frühstück. Danach ist die Tour offiziell beendet. Je nach Lust und Laune stehen im Anschluss ein selbstbestimmter Stadtbummel, die Rückfahrt mit der Bahn oder die Rückfahrt mit dem Fahrrad zur Wahl.

Bei Rückfahrt mit dem Fahrrad verdoppelt sich die Radstrecke auf 110 km.

*Anmeldung:* Bitte anmelden bis spätestens 21. Juli.

55 km

*Ute Gräber-Seißinger → Seite 5*

Start: 09:00 Uhr  
Tagestour

Bad Vilbel, Kurhaus

## Auf der Regionalpark-Rundroute zur Mainspitze

Nicht entlang von Nidda und Main, sondern geleitet von der 2012 eröffneten Regionalpark-Rundroute führt uns der Weg zur Mainspitze. Dieses Mal nehmen wir den südlichen Abschnitt.

Die von zahlreichen Attraktionspunkten flankierte Strecke führt uns zunächst über die Hohe Straße und Hanau in den Rodgau. Weiter geht es südlich an Flughafen und Rüsselsheim vorbei. Zur Mittagszeit wird eingekehrt. Die Rückreise ist mit der S-Bahn ab Gustavsburg vorgesehen. Wenn es zeitlich noch drin ist, ist der Tourenleiter aber auch offen dafür, mit denen, die noch Lust, Laune und Körner haben, zügig an Main und Nidda entlang zurück zu radeln.

Nach einem Anstieg zum Warmfahren bleibt die etwa 120 km lange Strecke zunächst wellig. Gegen Ende wird es dann flach.

120 km

*Christian Martens → Seite 5*

Start: 13:30 Uhr  
Halbtagestour

Karben, Bürgerzentrum

## **Zur Sternbacher Kirche**

Die Strecke verläuft zunächst auf dem Nidda-Uferweg bis zum Niddataler Ortsteil Assenheim und weiter nach Wickstadt. Hier verlassen wir die Nidda und fahren über schattige Wege durch den Wald zu der versteckt gelegenen Wallfahrtskirche Maria Sternbach. Dort besteht Gelegenheit zu einer geführten Besichtigung des erstmals im Jahr 778 erwähnten Gotteshauses. Auf dem Rückweg ist eine Einkehr vorgesehen.

*Rückkehr:* ca. 18:00 Uhr

Hinweis für Teilnehmende aus Bad Vilbel: Bis zum Bürgerhaus in Karben braucht man auf dem Nidda-Uferweg etwa 45 Minuten.

38 km

*Josef Brückl → Seite 5*

Start: 10:00 Uhr  
Tagestour

Bad Vilbel, Kurhaus

## **Sehenswertes Friedberg**

Auf der aus Radfahrersicht schönsten Strecke geht es nach Friedberg. Dort lässt sich die Gruppe nach der Mittagsrast ab 14 Uhr im Rahmen einer zweistündigen Stadtführung, die am Wetterau-Museum startet, besonders sehenswerte Orte zeigen, darunter die Stadtkirche, das Judenbad und die Burg mit ihrer römischen Badeanlage. Die Rückfahrt führt über Wöllstadt zurück nach Bad Vilbel. Wer die Tour halbieren möchte, kann die S-Bahn nehmen.

*Rückkehr:* ca. 18 Uhr

55 km

*Marianne Berndt → Seite 5*

Start: 10:00 Uhr  
Tagestour

Bad Vilbel, Kurhaus

## Frankfurt von hinten aufgerollt

### *Tour für Teenies mit und ohne Eltern*

Auf knapp 45 Kilometern erfahren wir die von Bad Vilbel aus gesehen „hinteren Ecken“ Frankfurts. Einige Kuriositäten und sehenswerte Punkte warten auf uns. Wenn der Berger Rücken erst einmal überwunden ist, geht es bergab, und später bleibt die Strecke ziemlich flach.

Die Tour beginnt am Kurhaus Bad Vilbel und endet am Bahnhof Frankfurt-Höchst. Unsere Wege sind meist ruhige Straßen und Feld- und Waldwege. Die Rückfahrt ist mit der S-Bahn geplant.

Dazwischen sehen wir unter anderem einen Bahnradweg in Frankfurt (die alte Linie 20), den Sausee (mal ist er da, mal nicht) sowie mehr als 100 Jahre alte Reihenhäuser im Riederwald. Wir überqueren die Cassellabrücke (eine Brücke durch Industrieanlagen und gleichzeitig die längste Brücke Frankfurts) und fahren weiter über die Gerbermühle mit ICH-Denkmal, den Goetheturm (mit Besteigung), passieren einige Skulpturen von F. K. Waechter im Stadtwald, das Zeppelinmuseum (mit Eintritt bei Interesse), einen Aussichtspunkt am Flughafen und die Schwanheimer Düne. Zum Schluss nehmen wir die Höchster Fähre.

Wenn die Kräfte nicht mehr reichen, bestehen in Neu-Isenburg (27 km), Zeppelinheim (33 km) und am Flughafen (37 km) Möglichkeiten, die Tour abzukürzen und den Rest des Weges mit der S-Bahn zurückzulegen.

Minderjährige ohne Begleitung einer erziehungsberechtigten Person benötigen eine formlose schriftliche Einverständniserklärung der Eltern.

Verpflegung und Getränke sollte jeder nach Bedarf mitbringen. Am Goetheturm lässt es sich gut einkehren. Etwaige Eintrittsgebühren bezahlt jeder selber.

45 km

*Matthias Marcks → Seite 5*

Start: 09:15 Uhr  
10:00 Uhr

Karben, Bürgerzentrum  
Bad Vilbel, Kurhaus

Tagestour

## **Zwischen Nidda und Nidder**

Wir fahren über Dortelweil, Petterweil, Rosbach und Assenheim bis nach Wickstadt, zweigen dann ab und gelangen, vorbei an der Wallfahrtskirche Maria Sternbach, zum Kloster Engelthal. Die Ursprünge dieser in einem stillen Waldtal der Wetterau gelegenen Benediktinerinnen-Abtei reichen bis ins Jahr 1268 zurück. Von der Abtei aus führt der Weg zurück an die Nidder. Stationen auf der Rückfahrt sind Altenstadt-Höchst, wo wir in einem Lokal eine Mittagspause einlegen werden, sowie Nidderau. Die letzte Etappe verläuft auf der Hohen Straße.

*Rückkehr:* ca. 17:00 Uhr

70 km

*Josef Brückl → Seite 5*

Start: 10:30 Uhr  
11:45 Uhr

Bad Vilbel, Kurhaus  
Basilika Ilbenstadt

Tagestour

## Wetterauer Weihnachtskrippen

Die Weihnachtskrippen stehen sinnbildlich für die Legende von der Reise der Heiligen Drei Könige nach Bethlehem zum Besuch des neugeborenen Jesus. Sie werden stets bis zum Sonntag nach Epiphania – der Erscheinung des Herrn, die am 6. Januar gefeiert wird – in den Kirchen ausgestellt. Alle Fahrradbegeisterten, die auch in der kalten Jahreszeit gerne mit ihrem Zweirad unterwegs sind, sind unabhängig von ihrer Konfession dazu eingeladen, fünf Weihnachtskrippen in der Wetterau anzuschauen und sich die jeweiligen Besonderheiten erläutern zu lassen.

*Die Stationen:* Basilika Ilbenstadt – Wallfahrtskirche Maria Sternbach – katholische Pfarrkirche St. Nikolaus, Wickstadt – katholische Kirche St. Willigis, Nieder-Florstadt – evangelische Pfarrkirche, Nieder-Florstadt.

Bei ungünstigem Wetter (Nässe, Glätte, Schneefall) wird die erste Etappe mit der S-Bahn bis Nieder-Wöllstadt zurückgelegt. Zur Mittagszeit ist eine Einkehr in Nieder-Florstadt im Ristorante Il Ponte vorgesehen.

*Rückkehr:* ca. 17:30 Uhr

*Anmeldung:* bis spätestens 5. Januar 2018

*Strecke:* Die Strecke beginnt und endet in Bad Vilbel vor dem Kurhaus im Stadtzentrum. Sie verläuft weitestgehend steigungsfrei. Nach Bedarf kann sie durch die Rückfahrt mit der S-Bahn ab Nieder-Wöllstadt auf 42 Kilometer verkürzt werden.

55 km

*Ute Gräber-Seißinger → Seite 5, Marion Hohmann → Seite 5*